



Evangelisch-  
Lutherische  
Kirchengemeinde  
Brake



# Blick punkt

Nr. 3  
Sept. 2017

## IN DIESEM HEFT:

Reformationsfest	3
40 Jahre CVJM	5
Bibelabende 2017	11
Sanierung der Kirche	18
Gottesdienste	20
20 Jahre Gem. ab 55	30



## Auf ein Wort

*Monatsspruch September 2017:*

# UND SIEHE, ES SIND LETZTE, DIE WERDEN DIE ERSTEN SEIN, UND SIND ERSTE, DIE WERDEN DIE LETZTEN SEIN. (Lk. 13.30)

Liebe Gemeinde!

**E**in ganz bekanntes Bibelwort! Vor allem auch deshalb, weil der zweite Teil dieses Wortes unter uns mittlerweile zu einem geflügelten Wort geworden ist: „Die Ersten werden die Letzten sein.“

Diese Feststellung wird zumeist dann laut, wenn wir jemandem einen Erfolg nicht gönnen, wobei oft auch noch eine gehörige Portion Neid mit im Spiel ist. Aber auch eine ernsthafte Warnung schwingt in dieser Aussage mit: „Pass auf! Wer hoch steigt, der kann eben auch ganz tief fallen.“

Der erste Teil des Lukaswortes wird dagegen weitaus weniger zitiert: „Die Letzten werden die Ersten sein.“ Dabei ist diese Feststellung pures Evangelium, gute Botschaft von unserem Herrn Jesus. Er hat zeit seines Lebens entsprechend dieser Maxime gelebt und gehandelt. Die Letzten, die Abgeschriebenen, die Verachteten fanden in besonderer Weise sein Interesse und seine Zuwendung. Sie waren für ihn die Ersten, um die es sich zu kümmern galt, weil sie es besonders nötig hatten.

Auch heute gibt es ja unter uns Menschen, die an den Rand geraten sind – aus welchem Grund auch immer. Manchmal finden sie Menschen (vielleicht Christen?), die sie zurückholen in die Mitte des Lebens und der Gesellschaft. Oft aber bleibt das auch aus und es gilt mit vielerlei Defiziten zu leben und fertig zu werden.

Diesen Menschen sagt Jesus in dem Wort, das Lukas zitiert: „Wenn du auch den Eindruck hast, von aller Welt verlassen zu sein, ... wenn du dich als der Allerletzte fühlst – Gott hat dich im Blick, er lässt dich nicht aus den Augen und er sorgt dafür, dass du eine verheißungsvollen Perspektive für die Zukunft entwickelst und findest. Schließlich bist und bleibst du Gottes geliebtes Geschöpf, das er zu Ehren bringt. Jesus hat das versprochen. Und auf ihn kann man sich immer verlassen.“

Ja: „Die Letzten werden die Ersten sein“. Das gilt ohne Wenn und Aber für alle Zeit.

Mit dieser Hoffnungsbotschaft grüßt Sie

*Ihr Pastor Harald Knefelkamp*

# Open-Air-Reformationsfest am 31. Oktober

Musik, Begegnung und Informationen rund um die Neustädter Marienkirche

**Am 500. Reformationstag 2017 lädt der Evangelische Kirchenkreis von 14 bis 17 Uhr zu einem Fest für Kinder und Erwachsene rund um die Neustädter Marienkirche ein.**

An verschiedenen Ständen und Pavillons können Flugblätter selber gedruckt oder unter dem Titel „Der G-Code“ reformatorische Audio-Beiträge auf dem Smartphone angeklickt und gehört werden.

Passend zum Motto „Einfach frei“ gibt es Pavillons zu den drei Themenbereichen „einfach frei... zu handeln“, „einfach frei... zu lernen“ und „einfach frei... zu glauben“, die veranschaulichen, wie die Fragen der Reformationszeit zu weltweiter Verantwortung, Bildung und Spiritualität bis heute aktuell geblieben sind und auch in Zukunft weiter wirken.

Um 14.30 Uhr führt die Bielefelder Kinderkantorei das Kindermusical „Der falsche Ritter“ von Andreas Hantke auf; um 15.30 Uhr wird zu Taizé-Gesängen in der Marienkapelle eingeladen. Auch für

das leibliche Wohl ist gesorgt: Die Kaffeetafel „Einfach frei“ ist während des ganzen Festnachmittags geöffnet. Der Open-Air-Festtag endet um 17 Uhr mit einem Abendsegen und Bläsermusik.



Um 20 Uhr findet der zentrale Gottesdienst des Evangelischen Kirchenkreises Bielefeld zum Reformationstag in der Neustädter Marienkirche statt. Darin erklingt die Bach-Kantate „Gott der Herr ist Sonn und Schild“ (BWV 79). Die Predigt hält Superintendentin Regine Burg. Bei dem Kantatengottesdienst wirken Solisten, Marienkantorei und Camerata St. Mariae mit; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler.

**EINFACH  
FREI**  
OKTOBER





## Familienausflug / Wandertag 2017 Auf Widukinds Spuren

*Liebe Mitglieder und Freunde des CVJM Brake,*

dieses Jahr führt uns unser Ausflug in die Widukind-Stadt Enger.

**Am Sonntag den 10.09.2017 werden wir nach einer Führung im Widukind-Museum Enger gemeinsam den Hasenpatt von Enger nach Vilsendorf wandern.**

Im Widukindmuseum werden wir zunächst bei einer Führung viel Wissenswertes über den Sachsenfürsten Widukind und die Ausgrabung in der Stiftskirche Enger erfahren.

Es wird eine Erwachsenen- und eine Kinderführung angeboten.

Anschließend wandern wir gemeinsam den schön gelegenen Wanderweg Hasenpatt.



### Folgender Ablauf ist geplant:

Treffen um 11:30 Uhr am Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Brake.

Von dort mit dem Pkw (ggf. Fahrgemeinschaften) nach Enger (Barmeierplatz). Dort startet dann um 12:00 Uhr die Museumsführung. Anschließend gehen wir den Hasenpatt bis Vilsendorf. Der Weg ist ca. 8 km lang und weist keine nennenswerten Steigungen auf.

Achtung: bitte an festes Schuhwerk denken!

(Der Weg ist nicht für Kinderwagen oder Bollerwagen geeignet!)

Nach der Wanderung ist dann noch ein gemütlicher Abschluss mit Getränk und Bratwurst geplant.

Der Ausflug findet auch bei Regenwetter statt (dann aber ohne Wanderung)!

Anmeldungen oder Fragen zum Ausflug auch per Telefon oder Mail an:

Peter Dopheide

Tel. 0176 444 688 oder 771434

Mail: [peter.dopheide@versanet.de](mailto:peter.dopheide@versanet.de)





Aus dem CVJM



## KINDER, WIE DIE ZEIT VERGEHT...

Am 07.07.1977 starteten wir mit 13 Familien in die Freizeit des CVJM-Brake nach Wertach im Allgäu. Wir verlebten drei wunderschöne, erlebnisreiche Wochen im schönen Hubertushof.

Die Zeit war angefüllt mit Bergwanderungen, Badetagen am Grüntensee und Ausflügen in die nähere Umgebung. So z.B. besuchten wir u.a. das Schloß Linderhof, Schloß Neuschwanstein und die Wieskirche. Wir erlebten zum ersten Mal die Alpenpässe und genossen die Ausblicke in die Täler. Manch einer entdeckte dort die Liebe zu den Bergen und den Bergtouren. Nach der Freizeit ließen wir den Kontakt nie abbrechen. Wir Frauen trafen uns zu jedem Geburtstag zum gemeinsamen Kaffeetrinken und machten im Laufe der Jahre auch verschiedene Städtefahrten. Zusam-

men feierten wir die Hochzeiten unserer Kinder, unsere eigenen Silberhochzeiten und nun auch unsere Goldenen Hochzeiten. Leider konnten das nicht alle miterleben, einige mussten schon sehr früh gehen, das waren schmerzhaft Einschnitte in unsere Gemeinsamkeit. Aber wir restlichen fünf Ehepaare versuchen die uns noch verbleibende Zeit zu genießen, so haben wir jetzt unser **40-jähriges Jubiläum** mit einem Besuch des GOP in Bad Oeynhausen gefeiert und hoffen auf noch viele gemeinsame Kaffeetrinken und andere Aktivitäten. Im Namen aller, darf ich wohl sagen, dass wir dankbar sind, uns in den 40 Jahren immer gut verstanden zu haben und wenn es darauf ankam, füreinander da waren.

*Elke Horstkotte*

## möbelwerkstätten vinke heidbreder

Im alten krug 6  
33729 Bielefeld

tel. 0521/ 7 69 40  
fax 0521/77 13 23

**schrankwände  
innenausbau  
objekteinrichtungen**

www.vinke-heldbreder.de  
e-mail: vinke-heldbreder@t-online.de

## Lichtwerbung - Werbetechnik

Individuelle Lösungen für den professionellen Werbeauftritt!

[www.infographik.de](http://www.infographik.de)



  
Licht- und Leitsysteme  
**INFOGRAPHIK**

Gewerbepark OWL  
Bielefeld | Herford | Bad Salzuffen  
Röntgenstraße 26  
32107 Bad Salzuffen  
Tel: 05221-187 02-0

## GARTEMANN GmbH

- Bedachungen
- Industriedächer
- Klempnerarbeiten
- Zimmerarbeiten
- Asbestentsorgung
- Fassaden
- Gerüstbau

**33729 Bielefeld/Brake**

Uhlenburgweg 2

Tel. 0521 / 77 19 19 • Fax: 0521 / 77 11 60

E-Mail: [gartemanngbh@bitel.net](mailto:gartemanngbh@bitel.net)

Internet: [www.gartemann-gmbh.de](http://www.gartemann-gmbh.de)

## BAUSTOFF-GROSSHANDLUNG

# Fritz und Gustav Echterdiek GmbH.

33729 Bielefeld · Fehmarnstraße 6 · Telefon (05 21) 76 10 17



Bäckerei

*Sundermann*

### Wir backen für Sie!

Bei uns bekommen Sie auch Käse und  
Wurstspezialitäten, Obst und Gemüse –  
also „Frische aus einer Hand“!

– IHR BÄCKER –

Schuhmode  
mit Qualität

# HÖCKER



- Finn-Comfort-Schuh Kompetenzzentrum
- ARA Damen- und Herrenschuhkollektion
- Meisterbetrieb Orthopädie-Schuhtechnik

**www.hoecker.gesunde-schuhe.com**

Braker Straße 60 · 33729 Bielefeld-Brake

# PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Die Provinzial -  
zuverlässig wie ein  
Schutzengel.



Ihre Provinzial Geschäftsstelle

**Axel Heywinkel**

Braker Straße 27, 33729 Bielefeld-Brake

Tel. 0521/770838-0

heywinkel@provinzial.de



HELFEN AN  
MEHR ALS  
NUR EINER  
STELLE.

Als Bestatter ebenso  
wie als Feuerwehrmann.

BLEICHSTR. 221 • HOFSTR. 37  
BRAKER STR. 101  
www.bestattungshaus-bielefeld.de

■ Telefon 0521-3 75 68



BESTATTUNGSHAUS

# Elbreder • Kley

Inh. Andreas Hudalla



**Besuchen Sie unsere große Ausstellung!**

- Wand — Boden — Decke
- Massivholzdielen, Fertigparkett, Kork, Laminat, Paneele, Türen und vieles mehr!
- Holz im Garten und Gartenmöbel
- Massivholz, Latten, Leisten, Platten ...

...starken Ideen in Holz

Das alles und noch viel mehr bei HolzLand Brinkmann

Braker Str. 12 · 33729 Bielefeld · Tel.: (0521) 5 60 32 - 0

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

Ein großes Team von Gesundheitsfachleuten – immer für Sie da!

Denn wer sich wohlfühlt bleibt gesund...



...zuhaus  
in Bielefeld!

**BUSCH  
APOTHEKE  
BIELEFELD**

**BRACKWEDE • BRAKE • RUSSHEIDE**

**Busch-Apotheke Brake**

Braker Str. 69 · 33729 Bielefeld

Tel. (0521) 76 10 73

Fax (0521) 76 38 86

Wir machen Druck

und verarbeiten den auch noch!

Fotos, Satz, Buch-, Digital-, Offset-, Siebdruck und Buchbinderei, alles aus einer Hand, **alles aus Brake!**

**Anzeigen & mehr, B. Bechaurf**

Telefon: 05 21 / 9 72 97 21 · Fax: 05 21 / 7 70 77 33

Mail: [anzeigen.mehr@web.de](mailto:anzeigen.mehr@web.de) · Uhlenburgweg 5

## PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE UND HEILPRAKTIK

Tino Czerlinski

staatl. gepr. Physiotherapeut | staatl. gepr. Heilpraktiker  
Trainingstherapeut und Dozent für Orthopädie | Neurologie  
in der Physiotherapie | Manualtherapeut



Glückstädter Straße 19 · 33729 Bielefeld · Tel. 05 21 - 9 77 43 34/35



**alt & jung** Nord-Ost e.V.  
selbstbestimmt leben

Ambulante Pflege und soziale Hilfen in Brake

Alt und Jung Nord-Ost e.V.

Team Kerksiek

Braker Str. 111, 33729 Bielefeld

Telefon 0521 96200383

[kontakt@altundjung-nordost.org](mailto:kontakt@altundjung-nordost.org)

[www.altundjung-nordost.org](http://www.altundjung-nordost.org)

www.praxis-requardt.de

**Diese Kurse zahlt Ihre Krankenkasse\*:**

- Aqua-Fitness
- Aqua-Vital 50 plus
- Nordic Walking
- Seniorengymn.

**neu: Reha-Sport**

Physiotherapie Requardt  
Husumer Str. 167 (Brake)  
Tel.: 0521 / 76 22 23

\*Ihre Kasse zahlt i.d.R. 85% bis 100%

Miteinander leben, füreinander sorgen.



Wir können Ihnen helfen.

Lassen Sie sich beraten!

**Rosen Apotheke**

Walter Timmen

Stedefreuder Str. 6 · 33726 Bielefeld-Brake

Telefon (05 21) 76 12 33





**SCHAUKÄSTEN  
BOULEVARDVITRINEN  
CITY-LIGHTS  
AUSSENUHREN**



**AUSSENVITRINEN  
INNENVITRINEN**



**EXPONATVITRINEN  
PLAKATSCHAUKÄSTEN  
MUSEUMSVITRINEN  
STELLWAND-SYSTEME**



**ST-Vitrinen Trautmann  
GmbH & Co. KG**  
Grafenheider Str. 100  
33729 Bielefeld

**Tel: 0521/97704-0  
Fax: 0521/97704-44**  
Mail: [info@st-vitrinen.de](mailto:info@st-vitrinen.de)  
Web: [www.st-vitrinen.de](http://www.st-vitrinen.de)



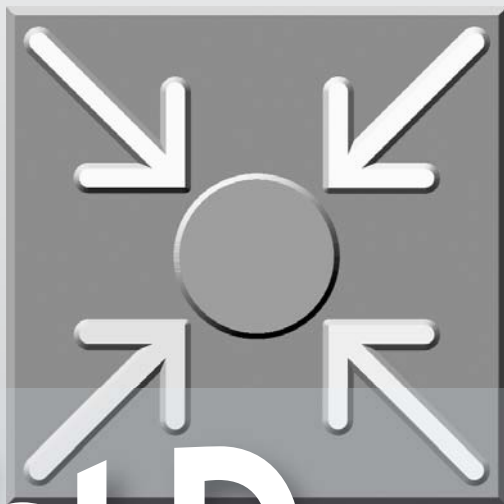
**AMW-TECHNIK GmbH**

**Anlagenbau, Meß-Regeltechnik, Wartungen  
für technische Gebäudeausrüstungen**

Heizung- Klima- Kälte- Sanitär- Elektro-  
Schaltschrankbau

Bornholmstraße 32, 33729 Bielefeld  
Telefon (05 21) 9 77 49 83

# Herzliche Einladung: Ökumenische Bibelabende 2017



# Bist Du es?

So. 05.11.  
bis Sa. 11.11.  
2017

## Zugänge zum Matthäus-Evangelium

So. 05.11.2017, 18.00 Uhr - Milse, Ev. Kirche -  
zentraler Eröffnungsgottesdienst

Mo. 06.11.2017, 19.30 Uhr - Brake, Kath. Pfarrheim

Mi. 08.11.2017, 19.30 Uhr - Altenhagen, Ev. Gemeindeh.

Fr. 10.11.2017, 19.30 Uhr - Brake, Ev. Gemeindehaus -  
Abschlussabend mit Imbiss

Sa. 11.11.2017, 16.30 Uhr - Brake, Martinsumzug -  
Start: 16.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der  
Ev. Kirche, Ziel: die Kath. Kirche

Gestaltung: Horst Klatt

### Fahrgemeinschaften:

So.: 05.11., 17.30 Uhr, Mo.: 06.11., 19.00 Uhr, Mi.: 08.11., 19.00 Uhr, Fr.: 10.11., 19.00 Uhr - in Brake, Grundstr. 30  
und Glückstädter Str. 4 - in Milse, Gemeindegeweg 8 - in Altenhagen, Studiostr. 23



Aus der Ökumene

# DAS MATTHÄUS-EVANGELIUM – ÖKUMENISCHE BIBELABENDE IN ALTENHAGEN, BRAKE UND MILSE

**Bist Du es? ... oder sollen wir auf einen anderen warten?“ So lässt Johannes der Täufer Jesus durch seine Jünger fragen; er selbst sitzt in Ketten gefesselt in einem Gefängnis des Herodes Antipas und wartet auf ein Gerichtsurteil, das auch die Todesstrafe enthalten kann.**

**D**iese Lebensfrage des Johannes zieht sich wie ein roter Faden durch die Texte des Matthäus-Evangelium: Das neugeborene Kind in Bethlehem – bist du der König, oder sollen wir auf einen andern warten? Bist du es, Jesus Christus: die Erfüllung unserer Sehnsüchte und Wünsche und Erwartungen?

Bist du heute der, der bei mir ist? Bist du es, der mir im Alltag begegnet, in meinen Fragen, Hoffnungen und Zweifeln? In den Stürmen meines Lebens?

Aber die Texte fragen nicht nur Jesus; sie fragen genauso uns – jeden Einzelnen: Bist du es? Bist du der, der sich auf die Suche nach dem Kind macht – wie die Weisen aus dem Morgenland? Bist du selig, weil du barmherzig bist? Bist du bei denen, die Jesus vermissen und nach ihm Ausschau halten? Gehörst du zu denen,

die Gott suchen, indem sie Jesus zuhören, gesinnungsmäßig seine Schwestern und Brüder sind?

Dann bist du bei den Bibel-Abenden 2017 richtig!

Wir möchten Gott neu begegnen, indem wir Jesus als einen von uns neu entdecken und uns den großen Fragen nach Gerechtigkeit und Barmherzigkeit stellen. Darum laden wir alle Suchenden und Fragenden, alle Sehnsüchtigen und Interessierten mit offenen Armen und Herzen ein: Entdecken Sie in den Texten des Matthäus-Evangelium Gott und sich selbst, dazu Hoffnung und mutmachende Perspektive für Ihr Leben und für diese Welt!

*Bernhard Ameskamp*



# SEIT 50 JAHREN MODERNE HAUSTECHNIK



Seit 50 Jahren, inzwischen in zweiter Generation bietet Elektro-Wittenborn auf 200 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche kompetenten Service.



Elektro GmbH  
**Wittenborn**

- Beratung und Service für SIE auch zu Hause
- Elektro-Installationen
- Elektro-Fachgeschäft
- Hausgeräte-Kundendienst



Elektro Wittenborn GmbH  
Sandstraße 76 • 32052 Herford-Elverdissen  
Telefon: 0522170508  
E-Mail: [info@elektro-wittenborn.de](mailto:info@elektro-wittenborn.de)  
Online: [www.elektro-wittenborn.de](http://www.elektro-wittenborn.de)



Aus dem Presbyterium

## NEUE PRESBYTERIN BERUFEN

Das Presbyterium hat in seiner Sitzung am 9. Mai 2017 Frau Anke Beelenherm zur neuen Presbyterin für unsere Gemeinde berufen. Seit der letzten Wahl im Februar 2016 war ein Platz im Presbyterium frei geblieben, der nun durch Frau Beelenherm besetzt wird.



Wir freuen uns, in Anke Beelenherm eine Mitarbeiterin gefunden zu haben, die motiviert die Geschicke der Gemeinde in deren Leitungsorgan mitbedenken und mitgestalten will.

*Harald Knefelkamp*

## MITARBEITENDEN- DANKESCHÖN

Am Sonntag, den 10. September 2017, laden wir alle Mitarbeitenden aus unserer Gemeinde nach dem Gottesdienst zu einem Dankeschön-Essen ein. Neben dem Essen soll Raum sein, miteinander zu reden und auch die Mitarbeitenden kennenzulernen, die wir bisher wenig oder gar nicht wahrgenommen haben.

Bitte melden Sie sich – zwecks besserer Planung – zu diesem Dankeschön-Essen im Gemeindebüro an (76794); oder ab dem 04.09.17 bei Pfr. Knefelkamp (76856).





## Ambulante Pflege und soziale Hilfen in Brake

Alt und Jung Nord-Ost e.V.  
Team Brakhof  
Brakhofstr. 16, 33729 Bielefeld

Telefon 0521 7707868  
Pflege L. Angelike • Soziales F. Frensen  
[www.altundjung-nordost.org](http://www.altundjung-nordost.org)

Gerne nehmen wir auch ihre Anregungen und Ideen entgegen und bieten vielfältige Möglichkeiten sich ehrenamtlich zu betätigen. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.



## Fischer GbR

Braker Straße 66  
33729 Bielefeld  
Telefon 05 21 / 76 27 57  
Telefax 05 21 / 77 16 34



## BESTATTUNGEN NIEHAUS

VERTRAUEN      ERFAHRUNG      TRADITION

### ZEIT UND RAUM FÜR TRAUER

Eine schwere Zeit voller Trauer, vieler Emotionen und ein persönlicher Abschied steht Ihnen bevor. Wir möchten Ihnen den schweren Weg ein wenig erleichtern. Teilen Sie Ihre Trauer und Ihre Gedanken mit uns und lassen Sie unsere Erfahrung mit Trauer umzugehen zu Ihrem Ruhepol werden.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

FEHMARNSTR. 10 ■ 33729 BIELEFELD ■ TEL.: 05 21 - 7 60 11 ■ [WWW.NIEHAUS-BESTATTUNGEN.DE](http://WWW.NIEHAUS-BESTATTUNGEN.DE)

## Hans Junker

Licht, Kraft, Industrieanlagen,  
Steuerungen, Industrieelektronik

33729 Bielefeld · Braker Str. 29 · Ruf 7 69 10



Dipl.-Mathematikerin  
**LILLI TREBLER**

**STEUERBERATERIN**

Mikadoweg 9  
33729 Bielefeld  
Tel.: (0521) 39 04 10

- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Buchführung

[www.steuerberaterin-trebler.de](http://www.steuerberaterin-trebler.de)

Wir installieren Zufriedenheit...



**Ernst R. Schmidt**  
Braker Straße 58  
33729 Bielefeld

GmbH

Telefon: 05 21 / 7 66 28  
Mobil: 01 71 / 40 80 242  
[www.schmidt-installation.de](http://www.schmidt-installation.de)

Klempnerei

Sanitär

Heizung

... seit  
**1908**

Walter J. Knittel

Hausgärten



Dachgärten

Ihr Ansprechpartner für alle Gartenfragen ...

INDIVIDUELLE GARTENGESTALTUNG

Bielefeld-Brake · Lämmkenstatt 24 · Tel. 0521 - 9 77 49 12



**W. KASPAREK**

Gebäudereinigung + Parkett GmbH  
Meisterbetrieb seit 1965

Tägliche Reinigung von Geschäftsräumen  
Fassadenreinigung, spez. Aluminium  
Bauschlussreinigung  
Teppichreinigung  
Fensterreinigung

Parkett und andere Holzböden  
schleifen und versiegeln,  
speziell alte und neue Dielen  
Parkettverlegung

Bornholmstraße 26, 33729 Bielefeld · Tel.: 0521/76078

**EINFACH mit uns renovieren**

- räumen aus, nehmen ab, decken ab
- entfernen Tapeten,
- tapezieren, streichen
- räumen ein, machen sauber

Maler  
**Drewske**



**0 52 21/2 75 61 62**



Häusliche Pflege  
ist Vertrauenssache

## „Die helfenden Hände“

Das freundliche Pflegeteam aus Bielefeld-Brake steht Ihnen seit mehr als 15 Jahren durch qualifizierte Mitarbeiterin in folgenden Gebieten rund um die Uhr zur Seite:



**BI** – Brake – Milse  
– Baumheide – Vilsendorf  
– Altenhagen – Heepen  
– Theesen – Jöllenbeck

**HF** – Eickum – Diebrock  
– Laar – Elverdissen  
– Stedefreund

Stedefreunder Str. 4, 33729 Bielefeld

Telefon 05 21 / 7 72 40 73, Mobil: 01 75 / 2 70 71 05

*Digitale  
Druckvorstufe  
Buch-, Offset-, Digitaldruck  
Weiterverarbeitung  
Versandservice*

*Druckerei*

**tiemann**

GmbH + Co. KG

Grafenheider Straße 94

33729 Bielefeld

fon 0521.97715-0

fax 0521.97715-10

info@druckerei-tiemann.de





# W. DEHNE

GmbH & Co.KG

- **ABFALLENTSORGUNG**
- **ABSETZMULDEN U. CONTAINER**
- **ABBRUCH · PFLASTERARBEITEN**
- **BAUAUSSCHACHTUNG · KANALBAU**
- **KANAL- UND DICHTHEITSPRÜFUNG**



BI-Brake, Uferstraße 12-16  
[www.dehne-bielefeld.de](http://www.dehne-bielefeld.de)

## Tel. 76 062

\*Digitale  
Passbilder  
sofort



## FotoAst

FotoGrafik

Braker Straße 52  
33729 Bielefeld  
Tel. 0521-76 28 99  
Fax 0521-77 19 11

\*Fotoarbeiten, digital oder vom  
Negativ, aus unserem eigenen  
Fotolabor, ab 30 Minuten

\*Digitale Bildbearbeitung

\*Fotoapparate  
\*Rahmen und Fotoalben

...auch unter  
[www.fotoast.de](http://www.fotoast.de)

\*Portraitaufnahmen  
lassen Sie sich  
rechtzeitig einen Termin  
geben



Lönsweg 36  
32139 Spenge  
Tel. 05225-12 37  
eMail: [info@fotoast.de](mailto:info@fotoast.de)

Garten Neu- und Umgestaltung 🍀 Pflasterungen aus Klinker-, Beton- und Naturstein  
Zaun- und Pergolabau 🍀 Dach- und Fassadenbegrünung  
Baumfäll- und Schnitarbeiten 🍀 Teichanlagen



### Friedhofsgärtnerei

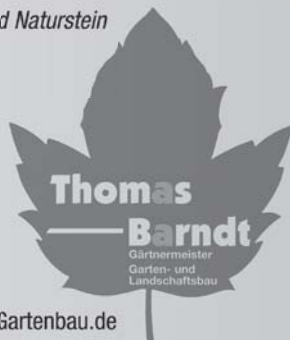
- Grabpflege
- Grabneuanlage und Grabgestaltung

Ihr Experte für  
Garten & Landschaft

Betrieb: Brinkholz 8, 33729 Bielefeld-Brake

Büro: Siedlung Grafenheide 28, 33729 Bielefeld

Telefon: 0521-77 18 85, Telefax: 0521-77 21 38, [www.Barndt-Gartenbau.de](http://www.Barndt-Gartenbau.de)



## TAGESHAUS – BRAKE

Teilstationäre Pflegeeinrichtung



[www.tageshaus-brake.de](http://www.tageshaus-brake.de)

**Führen Sie ein selbstbestimmtes Leben  
in der eigenen Häuslichkeit und nutzen Sie  
tagsüber das Angebot der Tagespflege!  
Informationen erhalten Sie im**

### TAGESHAUS – BRAKE

Braker Str. 115

33729 Bielefeld

Tel. 0521-9887117



Aus dem Presbyterium



# UNSERE KIRCHE WIRD SANIERT

Nachdem nun alle notwendigen Genehmigungen von staatlicher wie kirchlicher Seite eingeholt und erteilt worden sind, kann mit der Sanierung des Mauerwerks an unserer Kirche begonnen werden.

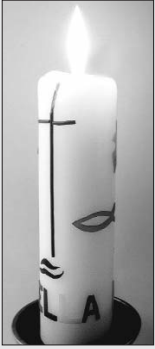
**E**nde Juli sind die West- und Südseite sowie Teile des Turms eingerüstet worden. Nun werden von einer Spezialfirma aus Büren die Fugen zwischen den Sandsteinen freigelegt und anschließend wieder mit Mörtel verschlossen. Somit wird sichergestellt, dass keine Feuchtigkeit durch die Fugen eindringen kann. Diese Gefahr bestand nämlich aufgrund der brüchig gewordenen Verfugung; an einigen Stellen war sogar schon ein Teil des Fugenmörtels durch Witterungseinflüsse weggesprengt worden.

Wir hoffen nun darauf, dass die Sanierung – wie geplant – Ende Oktober abgeschlossen werden kann und wir dann über eine „runderneuerte“ Kirche verfügen.

*Harald Knefelkamp*



Aus dem Presbyterium



## SIE WOLLEN IHR KIND TAUFEN LASSEN ...

Bereits seit mehreren Jahren gibt es in unserer Gemeinde anstelle der Taufgespräche in den Familien jeweils zwei Taufabende zur Vorbereitung auf die Taufe.

**D**iese Abende werden von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde gemeinsam mit dem Pastor gestaltet. Hier gibt es die Möglichkeit, sich über Fragen der religiösen Erziehung auszutauschen, Themen und Fragestellungen namhaft zu machen, die sich aus der veränderten Familienkonstellation ergeben und natürlich auch mehr über die Bedeutung und den Ablauf der Taufe zu erfahren.

Hin und wieder hat sich aus diesen Taufabenden heraus dann auch eine Spielgruppe gebildet, in der ein intensiverer Austausch der Eltern über Fragen der Betreuung und Erziehung stattfinden kann, aber auch erste „Berührungen“ der Kleinkinder mit anderen Kindern ermöglicht werden.

Beim zweiten Taufabend wird jeweils eine persönliche Taufkerze gestaltet (das Material dafür wird von der Gemeinde vorgehalten und zur Verfügung gestellt).

Eingeladen sind zu diesen Abenden die Eltern der Täuflinge; schön ist es aber auch, wenn der eine oder andere Pate schon Zeit findet, an unseren Taufabenden teilzunehmen.

**Unsere nächsten Taufabende: 06. und 11.09. / 10. und 15.01.2018.**

Beginn: jeweils um 20.00 Uhr; Ort: ev. Gemeindehaus, Glückstädter Str. 4. Nehmen Sie bitte – wie bisher – zu Pfr. Knefelkamp oder zum Gemeindebüro Kontakt auf, um sich für die jeweiligen Abende anzumelden.

Pfr. H. Knefelkamp, Tel.: 76 8 56,  
Gemeindebüro, Tel.: 76 7 94

**Unsere nächsten Tauftermine:  
10.09., 12.11., 10.12., 26.12., 21.01.2018,  
25.02., 11.03.**



## UNSERE GOTTESDIENSTE, SEPTEMBER - NOVEMBER 2017

Datum	Zeit	Kirche in Altenhagen	Zeit	Kirche in Brake	Zeit	Kirche in Milse
03.09.	10.00	„Das Leben in der Stadt ist kein Kinderspiel“ - Regional-Gd. der Kinder-nothilfe Duisburg, Pfarrer Dietmar Boos	10.00	Gd. an den Sieben Teichen mit Abendmahl, Pfarrer Knefelkamp	<b>10.30</b>	Gd. „Laib & Seele“ 05.06. mit Abendmahl, Pfarrer Dr. Wagner,
10.09.	10.00	Gd., Pfarrer Schneider	10.00	Gd. mit Taufe, Pfarrer Knefelkamp	10.00	Gd., Prädikant Gupta
17.09.	10.00	Gd. am Partnerschafts-sonntag, Tansania, Pfarrer Schneider	10.00	Gd., Prädikantin Kirschberger	10.00	<b>im Volkshaus!</b> Gd. und Posaunen, Pfarrer Dr. Wagner
24.09.	10.00	Gd., Pfarrer Schneider	10.00	Gd., Pfarrerin Mittelbach	10.00	Gd., Pfarrer Dr. Wagner
01.10. <i>Erntedank</i>	10.00	Erntedankfest mit Gd., Grillen und Kürbiswettbewerb (wer bringt den Größten?), Pfarrer Schneider	10.00	Plattdeutscher Gd. mit Abendmahl, Pfarrer i.R. Schlüter	10.00	Gd. mit Abendmahl Pfarrer Dr. Wagner
08.10.	10.00	Tauferinnerungs-Gd., Pfarrer Schneider	<b>11.00</b>	Gd. Jung und Alt Pfarrer Knefelkamp	10.00	Gd. mit Streicher-Orchester v. Bodelschwingh Gymnasium, Pfarrer Dr. Wagner
15.10.	10.00	<b>Einladung nach Milse</b>	10.00	Gd. mit Posaunenchor Pfarrer i.R. Alfringhaus	10.00	Gd. zum Kinder-/Jugend-musical „Martin“, Anmel-desonntag Konfis 2019 aus Altenhagen + Milse, Pfr. Dr. Wagner/Th. Biele

22.10.	10.00	Gd. Pfarrer Schneider	10.00	10.00	Gd. mit Gemeindeauf- kreis GAK	10.00	Einladung nach Brake
29.10.	10.00	Zentr. Reformations-Gd. in Altenhagen, mit Posau- enchor, Pfarrer Schneider					
31.10		20.00 Uhr – Einfach frei: 500 Jahre Reformationsjubiläum 2017, Gd. in der Neustädter Marienkirche, Pappenmarkt					
05.11.						18,00	Zentraler Gottesdienst in Milse, Eröffnung Bibel- abende mit Kirchenchor, Pfarrer Dr. Wagner
12.11.	10.00	Gd., Pfarrer Schneider	10.00	10.00	Gd., Pfarrer Knefelkamp	10.00	Gd., Pfarrer Dr. Wagner
19.11. Volksstrauertag	10.00	Gd., Pfarrer Schneider	10.00	10.00	Gd., NN	10.00	in Grundschule ! Gd. mit Posaunen Pfarrer Dr. Wagner
26.11. <i>Ewigkeitssonntag</i>	10.00	Gd., Pfarrer Schneider	10.00	10.00	Gd. mit Abendmahl und Posaunenchor, Pfarrer Knefelkamp	10.00	Gd. mit Jugendchor, Pfarrer Dr. Wagner

Gottesdienste am Brakhof (immer am 1. Dienstag im Monat, jeweils 10.00 Uhr): , 05.09., 03.10., 07.11., 05.12., 02.01.2018  
Gottesdienste im Milser Schloss (immer am 2. Dienstag im Monat, jeweils 10.00 Uhr): 12.09., 10.10., 14.11., 12.12., 09.01.2018



# „NUN STEHT IN LAUB UND BLÜTE GOTT SCHÖPFER DEINE WELT...“



**Wer am 25. Juni erst um 14:45 Uhr im Gemeindehaus eintraf, hatte Mühe, noch einen Platz an den liebevoll mit Sommerblumen gedeckten Tischen zu finden.**

**D**er Kirchenchor Brake-Milse hatte zum Sommersingen eingeladen und viele waren gekommen.

Das singende Gotteslob und die Freude an Gottes guter Schöpfung standen im Mittelpunkt der Chordarbietungen. So z.B. in dem 4. st. Satz:

„Nun steht in Laub und Blüte Gott Schöpfer deine Welt...“ oder in dem weniger bekannten Lied: „Wir danken dir für diese schöne Welt...“

Die gute Leitung unter Mareike Lindemann und die fein abgestimmte Begleitung auf dem Flügel durch Elke Dohna

gaben dem Chor besonders angesichts der wenigen Männerstimmen eine musikalische Ausstrahlung, die auf die Zuhörer übersprang.

Die Aufforderung zum gemeinsamen Singen fiel daher nicht schwer.

Wieder einmal konnte man erleben: Singen ist ein Stimmungsbarometer, es verbindet und schafft Gemeinschaft, Singen macht das Herz weit und tut der Seele gut. Liedzettel sorgten für die nötige Textsicherheit bei den bekannten, aber immer wieder gern gesungenen Sommer – und Wanderliedern:

„Wohl auf in Gottes schöne Welt...“; das passte zu dem warmen Sommertag und natürlich waren alle stimmlich gut gerüstet zu dem anspruchsvollem 9. st. Kanon-Potpourri: „Es tönen die Lieder...“

Kaffee und Kuchen und Zeit zum Gespräch gab es in der Pause. Alles wohl vorbereitet durch die Chorsängerinnen und Sänger. Danke!

„An einem Sommermorgen da nimm den Wanderstab, es fallen deine Sorgen wie Nebel von dir ab.“

Die Vertonung dieses Fontane-Gedichtes im 2. Teil des Liedernachmittages hatte der Chor besonders zu diesem An-



## Musik in der Gemeinde



Sommerserenade im  
Gemeindehaus



lass einstudiert und es passte so gut in dieses Programm.

Bei dem bekannten Irischen Reisesegen hätten wir gerne alle mitgesungen.

Bleibt zum Schluss nur noch einmal ein herzlicher Dank an alle, die diesen

Sommernachmittag im Gemeindehaus nicht nur inhaltlich, sondern auch organisatorisch und praktisch vorbereitet haben.

Wir freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

*Ruth Köhne*



Aus der Gemeinde

Ökumenischer

# Weihnachtsmarkt 2017 ...rund um die ev. Kirche Brake

**1. Adventswochenende:  
Freitag, 01. Dezember  
bis Sonntag, 03. Dezember.**

**Am bewährten Platz mit  
großem Angebot.**







Aus der Gemeinde

## **EINLADUNG ZUR SENIORENFEIER**

**Liebe Seniorinnen und Senioren!**

Der Termin der Seniorenfeier für dieses Jahr steht fest. Sie sind also herzlich zu der Feier am 06. Dezember 2017 um 15.00 Uhr eingeladen. Die Veranstaltung wird wie üblich gegen 17.00 Uhr zu Ende sein.

Wir bitten Sie herzlich, den nachstehenden Abschnitt aus der Seite zu trennen/schneiden und ihn im Gemeindebüro abzugeben bzw. ihn in den Gemeinde-Briefkasten einzuwerfen.

Haben Sie bitte dafür Verständnis, dass wir Ihre Anmeldungen nicht telefonisch entgegen nehmen. Und nun seien Sie uns herzlich willkommen.

Wir hoffen, dass wir wie auch in den Jahren zuvor, eine große und freudige Runde werden.

*Ihr Harald Knefelkamp, Pfr.*

Hiermit melde ich mich zur Seniorenfeier \_\_\_\_\_

in der ev. Kirchengemeinde Brake mit \_\_\_\_\_ Personen an.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

## **GROSSE FREUDE ÜBER EINE EIGENE NÄHMASCHINE**

„Wir suchen eine Nähmaschine, gerne auch Nähgarn und Stoffreste!“

**E**in Aufruf beim Sommersingen im Gemeindehaus und noch am gleichen Nachmittag bekam ich das Angebot einer voll funktionstüchtigen Nähmaschine. Herr Akbari kann endlich wieder an einer Nähmaschine sitzen. 27 Jahre hat er als Konfektionsschneider in Afghanistan gearbeitet.

Das gespendete Nähgarn reicht für die nächsten 20 Jahre und auch Stoffreste sind so reichlich eingetroffen, dass wir erst einmal „Stopp“ sagen müssen. Als erstes nähte Herr Akbari für die neue Wohnung Gardinen. Seine Frau und seine drei Kinder freuen sich mit ihm. Nun fehlt nur noch eine Arbeit, möglichst in seinem gelernten Beruf. Bis dahin nimmt ihn seine Tochter Fereshte mit zur wöchentlichen Sprachförderung. Er möchte die deutsche Sprache gerne so schnell lernen wie seine drei Kinder. Immer wieder sagt er, wie froh und dankbar seine Familie für jede Form der Hilfe ist.

*Ruth Köhne*





**Endlich ist es soweit. Die Koffer und Satteltaschen sind für die Radtour nach Ratzeburg gepackt und die Fahrt startete am Sonntag den 18. Juni um 8 Uhr von der Tischlerei Niehaus. Hier hatten wir die Fahrräder bereits einen Tag vorher auf einen Spezialanhänger verladen.**

**R**einhard Scheck hatte die Tour wieder in seiner bewährten Art ausgearbeitet. Auf seinen Vorschlag wollten wir uns spätestens bis 13 Uhr an einem bestimmten

Punkt in Ratzeburg treffen. Das klappte vorzüglich, die meisten waren schon kurz nach 12 Uhr an der verabredeten Stelle.

Reinhard hatte für den Nachmittag eine Tour rund um den See geplant und so starteten wir unser Abenteuer. Vorher hatte er jedem ein kleines Kraftpaket für den Notfall überreicht, damit keiner schlapp macht. Es ging am Rande des Sees entlang durch Wälder über Wurzeln. Darüber hinaus forderten Sandpassagen einige Steigungen unser fahrerisches Kön-

nen. Die Eiszeit hatte mit der Moränen-Landschaft ihr Andenken vor tausenden von Jahren hinterlassen. Nach circa 30 Kilometer erreichten wir wieder Ratzeburg, bezogen unser Hotel und ließen uns das vorher bestellte Abendessen schmecken. Mit einer Nachtwächter-Stadtführung rundeten wir den erlebnisreichen Tag ab und sanken todmüde ins Bett.

Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet starteten wir um 9 Uhr hoch motiviert zu unserer zweiten Tour. Reinhard hatte sich die östliche Region von Ratzeburg ausgesucht. Damit überschritten wir die Grenze zur ehemaligen DDR. Unser Ziel war das Grenzhuis, ein Museum und Informationszentrum zur innerdeutschen Grenze in Schlagsdorf. Ein Historiker aus Dresden, Herr Wagner, führte uns mit viel Sachverstand und Einfühlungsvermögen für die damaligen Verhältnisse durch die Ausstellung und später die Außenanlagen der Grenzbefestigung. Erschreckend war noch die Erinnerung an die Teilung, doch die Dankbarkeit, dass Deutschland sie ohne Blutvergießen beenden konnte, war noch größer.

In Schlagsdorf steht eine frühgotische, zweischiffige Hallenkirche aus dem 12. Jahrhundert. Hier hielt Edwin Riepe eine Andacht. Geschickt brachte er uns den Gedanken nahe, was der Glaube mit Radfahren gemeinsam hat. Mich jedenfalls bewegte das Thema sehr und ich kam zu dem Schluss, dass Beides Parallelen aufweist.

Der Abschluss des Tages wurde noch mit einem Besuch der gläsernen Molkerei in Dechow gekrönt. Sie wird von 130 Bio-Landwirten aus dem hiesigen Biosphären-Reservat mit Milch beliefert. Beim Verzehr verschiedener Produkte waren wir von der Bioqualität überzeugt. Nach circa 50 Km genossen wir unser Abendessen und sanken müde ins Bett.

Für die nächste Tour hatte sich Reinhard etwas Besonderes ausgedacht. Wie immer starteten wir um 9 Uhr in Richtung Salem. Es sollte eine Sieben-Seen-Tour werden. Am Salemer-See machten wir wieder Bekanntschaft mit der Moränen-Landschaft. Ich sage nur Wurzeln, Sand, Steigungen und steile Abfahrten. Diese Herausforderungen nahmen wir an und hatten auch noch viel Spaß. Auf der weiteren Strecke vorbei am Pipersee, Pfuhlsee, Seedorfer Werder, Schaalsee, Drüsensee und Lüttauer See hatte die Strecke ihre Tücken. Dafür wurden wir immer wieder durch die wunderschönen Ausblicke auch auf die Seerosen-Felder be-





lohnt. Die Aussicht auf den See war wildromantisch und hätte mit etwas Nebel ein gutes Motiv für den Romantikmaler Caspar-David Friedrich ergeben.

Unterwegs kamen wir an der St. Clemens und der St. Katharinenkirche, einer gotischen Backsteinkirche aus dem 13. Jahrhundert in Seedorf, vorbei. Auch hier hielt Edwin eine Andacht.

Nach dem Littauer See gab es in der Eulenspiegel-Stadt Mölln eine wohlverdiente Rast. Danach ging es auf dem direkten Weg zurück nach Ratzeburg. Nach einem gemütlichen Abendschoppen ging es wieder in die Falle.

Für den nächsten Tag war ein Besuch in Lübeck vorgesehen. Am Abend vorher deponierten wir unsere Fahrräder auf dem Hänger, um die Fahrstrecke am nächsten Tag zu verkürzen. Von Rothenhusan ging die Fahrt an der Walkenitz durch ein wunderschönes Naturschutzgebiet an der ehemaligen innerdeutschen Grenze entlang. Die Walkenitz ist ein schiffbarer

Fluss, der den Ratzeburger See mit Lübeck verbindet und sich durch das Naturschutzgebiet schlängelt.

Nach der Pause in Lübeck fuhren wir an dem Elbe-Lübeck-Kanal (früher eine alte Salzstraße) zu einer Besichtigung einer Kornbrennerei in Krummesse. In der Johanniskiche hielt Edwin noch einmal eine Andacht, bevor es zum Ausgangspunkt nach Rothenhusen zu unserem Anhänger ging.

Für den nächsten Tag war sehr schlechtes Wetter angesagt und einer unserer Freunde wurde krank. So beschlossen wir noch am Abend, am nächsten Tag frühzeitig abzureisen.

Es war wieder wie immer eine sehr erlebnisreiche, harmonische, angenehme und kameradschaftliche Reise, gespickt mit viel Freude und Spaß. Jeder packte mit an, wenn es nötig war.

Hier sei noch einmal Dank gesagt an Clemens und Reinhard Scheck. Clemens Scholz hat den Hänger nach Ratzeburg chauffiert und achtete auf eine sachgemäße Beladung. Hierfür wurde ihm der Titel des Technischen Leiters zuerkannt. Reinhard hat die Tour mit Übernachtung und Streckenverläufe minutiös geplant und durchgeführt. Ihm danken wir alle, dass er mit unserer unruhigen Truppe nicht die Geduld verlor und hoffentlich, dass er uns beim nächsten Mal wieder mitnimmt. Lieber Reinhard, du darfst dann auch die Truppe wieder führen.

*Klaus Kühn*

**VORSCHAU**



Wir laden Sie zu  
folgenden Veranstaltungen ein:

Anmeldung bei:

02.09.2017	Grillen am Gemeindehaus mit Bratwurst und Salaten, vorher Spaziergang in Brake	17.00 Uhr 15.30 Uhr	Volker Bruns Tel. 76 12 87
21.09.2017	Frühstück		
19.10.2017	Frühstück		
08.11.2017	Märchenreise mit keltischen Harfenklängen	18.30 Uhr	Marlis Klöne Tel. 7 74 92
16.11.2017	Frühstück		
01. – 03.12.17	Weihnachtsmarkt, Kaffeestube Samstag und Sonntag	15.00 Uhr	
14.12.2017	Frühstück		

Unvorhergesehene Änderungen können wir nicht ausschließen.  
Für Anmeldungen oder Abmeldungen zum Frühstück wenden  
Sie sich bitte an Frau Brand im Gemeindebüro

Tel. 76 7 94



**Zu Beginn der 90er Jahre des vorigen Jahrhunderts nahm das Interesse an den bisherigen Formen der Seniorenarbeit in unserer Gemeinde spürbar ab. Deshalb haben wir den Seniorentreff eingestellt – mit der Maßgabe, dass wir ein neues Format für die Seniorenarbeit entwickeln würden.**

**D**abei war uns Frau Ute Schwarze, die beim Ev. Gemeindedienst für den Bereich Seniorenarbeit verantwortlich war, eine große Hilfe.

In einer Fragebogenaktion befragten wir alle Senioren unserer Gemeinde nach ihren Wünschen für eine attraktive Arbeit für ihre Altersgruppe.

Als Ergebnis kam bei der Umfrage heraus, dass viele ein gemeinsames Frühstück begrüßen... aber sich auch an weiteren Aktivitäten beteiligen würden.

Auf dieser Grundlage erhielt die „Gemeinde ab 55“ (wie wir sie dann nannten)

das Profil, das noch heute Bestand hat: alle vier Wochen ein Frühstück, jeweils eine weitere Aktivität pro Monat, späterhin dann auch Mehrtagesfahrten und eine jährliche Radtour über fünf Tage.

In diesem Jahr feierten wir nun das **20jährige Bestehen** der Gruppe Zur Feier des Tages hatten wir 12 Gründungs-Mitarbeiter zu einem Frühstück

eingeladen. Ein üppig und kreativ gestaltetes Buffet erwartete die 110 Gäste. Es war ein Augen- u. Gaumenschmaus, den alle sichtlich genossen haben. Mit einer Andacht wurde begonnen, mit dem Schlussgebet endete ein wunderschöner Vormittag.

Dieses Frühstück hat sich inzwischen so etabliert, dass wir immer mit ca. 100 Pers. rechnen müssen. Ebenso die anderen Veranstaltungen, ob innerhalb oder außerhalb



des Hauses, stets ist die Nachfrage groß. Uns Mitarbeitern macht es immer wieder großen Spaß ein Programm auszuarbeiten. Einmal im Jahr, jeweils im Oktober, ziehen wir uns für zwei Tage ins Kloster zurück und beschäftigen uns mit dem künftigen Programm. Aus vielen Vorschlägen wird dann ein Plan für das kom-



mende Jahr erstellt, wie es scheint, bisher zur Zufriedenheit aller.

Auch für die nächsten 20 Jahre hoffen wir, dass es uns immer wieder gelingt, alle Interessierten zu erreichen und so an, um und in unserer Kirche zu versammeln und für Gottes Wort zu begeistern.

*Das Mitarbeiterteam  
der „Gemeinde ab 55“*

## **ERNTEDANKFEST:**

**BITTE BRINGEN SIE IHRE ERNTEGABEN AM  
SA., 30.09., ZWISCHEN 15–16.30 UHR INS GEMEINDEHAUS  
ODER AM SO., 01.10., AB 9.00 UHR – VOR DEM  
GOTTESDIENST – IN DIE KIRCHE.**





## MAL GANZ WAS ANDERES...

...das war unser Ausflug am 18. Mai nach Oelde

Um 9 Uhr ging es am Gemeindehaus los. Da die Autobahn so leer war, kamen wir überpünktlich in Oelde an und hatten so noch Zeit, uns den Wallfahrtsort Stromberg mit seiner schönen Wallfahrtskirche Hl. Kreuz an zu sehen.

**W**ir konnten einen Blick über die „Kante“ werfen, in die Soester-Börde bis zum Haarstrang. Zum Erstaunen stellte ich fest, dass noch niemand dort gewesen war und einige dann auch meinten, da müsse man noch einmal hinfahren. Nachdem wir in der Kirche gesungen hatten, begaben wir uns wieder zum Bus und es ging zur Pott's Brauerei, wo schon Herr Lechner, der Herr u. Meister des Biermuseums auf uns wartete. Nach der Führung durch die Naturpark-Brauerei, einem kurzen Einblick in das Georg-

Lechner-Biermuseum und das vollständige Erlebnis des Gesaris-Brunnen-Kinos, bei dem vor einer kreisförmigen Brunnenwand eine 14-minütige Komposition aus Bildern, Licht, Musik und einer sieben Meter hohen Wasserinstallation aufgeführt wird.

*In Bildgeschichten und Panoramaszene, ruhigen Landschaften und schnellen Brunnenfahrten, erlebten wir die Faszination des Wassers. Wassergeräusche und atmosphärische Musik entwickelten eine eigene Klangwelt, absolut einmalig: Zeitweise rauschte aus 4.500 Düsen ein Vorhang aus Wasser vor den Bildern herab.*

Anschließend ging es hinauf auf den „Malzboden“ zu unserem leckeren „Braucherenschmaus“. Alle haben es sich gut schmecken lassen und das ganze Getränke-Sortiment, mit überwiegend alko-





holfreien Getränken, sorgte für ausgelassene Stimmung. Später ging es dann zu Fuß zum Vierjahreszeiten-Park, wo wir uns Kaffee und Kuchen schmecken ließen, bis ein Unwetter mit Platzregen aufzog. Langsam machten wir uns Gedanken, wie denn so die Stadtführung stattfinden sollte.

Aber Volker Husemann hat dafür gesorgt, dass wir mit wenigen Schritten in den Bus einsteigen konnten. Er hat ihn bis zum Cafe-Eingang „jongliert“. Und so kamen wir pünktlich und trocken am Bahnhof an.

Der Regen hatte tatsächlich aufgehört und wir wurden von der Theaterabteilung der Stadt Oelde „theatralisch“ begrüßt. Diese kleine Gruppe von Theaterleuten hat es geschafft, die wirklich überschaubaren Sehenswürdigkeiten von Oelde in herrlich schräge und doch wahre Geschichten zu verpacken und uns als Publikum mit einzubeziehen.

Zu Beginn schritt der „Kaiser Brün-ger“, mit seinem Gefolge dem Stadtführer voran. Das spontan zusammengestellte „Sonnenbrillen-Team“, „Halstuch-Team“ und das „Männerteam“ mußte vor dem Rathaus (wo nicht Rathaus dransteht) Fragen beantworten und es gab natürlich



einen Preis für das Gewinnerteam. Vor dem Haus der regionalen Zeitung „Die Glocke“ hat Christel Potthoff auf Handzeichen des quirligen Stadtführers jeweils einen Glockenschlag intoniert und damit seine gestenreichen Erzählungen unter-  
malt.

Der krönende Abschluss dieses lustigen und doch informativen Rundganges waren natürlich ein leckeres Pott's-Bier und verschiedene andere kühle alkoholfreie Getränke, die uns die Gruppe am Ende der Führung servierte. Dazu gab es leckere Schinken- und Käsebröte und noch eine kleine vom Publikum mitgespielte Geschichte. Danach haben wir das Theaterteam mit ganz viel Applaus verabschiedet und uns auf die Heimreise nach Brake begeben.

Fazit: Es war ein schöner, erlebnisreicher und informativer Tag, der die Idee aufkommen lässt, so eine Stadt (Dorf)führung) könnte man sogar in Brake veranstalten, schließlich können wir auch mit einigen Sehenswürdigkeiten aufwarten.

*Elke Horstkotte | Monika Scholz*





---

Aus der Redaktion

## **SEELSORGE**

*Wenn Sie ein vertrauliches Gespräch, einen Krankenbesuch zuhause oder im Krankenhaus, ein Hausabendmahl oder eine Aussegnung wünschen,*

***wenden Sie sich bitte an mich!***

*Ich verabrede gerne einen Termin mit Ihnen.*

*H. Knefelkamp, Pfarrer der ev. Kirchengemeinde Brake.*

.....

## **WICHTIGER HINWEIS**

### **ZU FAMILIENNACHRICHTEN UND GEBURTSTAGEN**

Private Daten dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

*Ihr Redaktionskreis „Blickpunkt“.*

.....

.....

**Redaktionsschluss für  
den nächsten Blickpunkt (4/Dezember 17)  
ist am 06. November 2017.**  
**Bitte schicken Sie Termine und Beiträge bis  
zum Redaktionsschluss an die E-Mail-Adresse:  
kd.klatt@gmx.de oder an  
redaktionskreis-brake@gmx.de**  
Hinweis für die Verteiler:  
Der Blickpunkt liegt voraussichtlich  
ab Fr., 24. Nov. 2017 bereit.



## Gruppen in der Gemeinde

### Musikgruppen

#### Joy for you

donnerstags 20.00 Uhr  
Elke Dohna Tel.: 9238929  
E-Mail: elke.dohna@web.de

#### Kirchenchor

mittwochs 20 Uhr  
Mareike Lindemann,  
Tel.: 9151539

#### Posaunenchor

montags 19:00 Uhr  
Andreas Buschkamp,  
Tel.: 05221/70699

#### Kinderchor

donnerstags  
Gruppe 1 (4–6 J.): 16.00 Uhr  
Gruppe 2 (ab 7–9 J.): 16.30 Uhr  
Gruppe 3 (ab 10 J.): 17.30 Uhr  
Elke Dohna, Tel.: 9238929  
E-Mail: elke.dohna@web.de

## ADRESSEN IN UNSERER GEMEINDE

#### Herausgeberin:

Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Brake  
Glückstädter Str. 4,  
33729 Bielefeld,  
Sparkasse Bielefeld,  
Kto-Nr.: 31111800,  
BLZ: 48050161,

#### IBAN:

DE74 4805 0161 0031 1118 00,  
SWIFT-BIC:  
SPBIDE3BXXX

#### Gemeindebüro:

Sabine Brand, Glückstädter Str. 4,  
Tel.: 76794, Fax: 9774611,  
E-Mail:

BI-KG-Brake@kk-ekvw.de,

#### Öffnungszeiten:

Mo., Di., und Do.,  
9.00 Uhr – 12.30 Uhr,  
Do., 14.00 – 17.00 Uhr

#### Hausmeister:

Karl-Heinz Obermeyer  
0151-40195157

#### Kirchenmusik:

Elke Dohna, Tel.: 9238929  
Volker Panzer, Tel. 0170/6683010  
Mareike Lindemann,  
Tel.: 9151539

#### Jugendarbeit:

Thomas Biele,  
Büro der Evangelischen Jugend  
Nachbarschaft 09 in Milse,  
Gemeindeweg 8, Tel.: 70687  
Mobil: 0152 / 217725 33,  
E-Mail: nb09@kirche-bielefeld.de

#### Pfarrer:

Harald Knefelkamp,  
Glückstädter Str. 4,  
Tel.: 76856  
E-Mail: h-knefelkamp@web.de

#### Pfarrerin:

Pfarrerin Bettina Mittelbach  
0571-9726461 oder  
0176-96147851  
E-Mail: bmi@teleos-web.de

#### Presbyterium:

Anke Beelenherm,  
Tel.: 771617  
Marco Birkholz,  
Tel.: 0157/37491065  
Martin Freidank,  
Tel.: 77540  
Detlef Greulich,  
Tel.: 76498  
Claudia Kendzia,  
Tel.: 3809517  
Sigrid Kerschling,  
Tel.: 763587  
Elke Nordmeyer,  
Tel.: 0521/762843  
Roswitha Wosnitza,  
Tel.: 771349

#### Katholische Nachbargemeinde:

Maria Königin und Heilig Kreuz,  
Pfarrer: Blaž Kovač,  
Tel.: 750408  
Gemeindereferentin:  
S. Kochanek,  
Tel.: 750470

#### Diakoniestation Nord:

Tel.: 05206/920814,  
Leitung: Schwester Kornelia Lippert

#### Telefonseelsorge:

Tel.: 0800 / 1110111,  
für Kinder und Jugendliche:  
Tel.: 0800 / 1110333

#### Redaktionskreis:

E-Mail:  
redaktionskreis-brake@gmx.de,  
Horst Klatt, Tel.: 7724777,  
E-Mail: kd.klatt@gmx.de,  
Harald Knefelkamp, Tel.: 76856,  
Gudrun Müller, Tel.: 762141,  
Doris Niedergassel, Tel.: 762456

#### Druck:

Druckerei Tiemann,  
Grafenheider Str. 94,  
Tel.: 0521/97715-0

[www.kirchengemeindebrake.de](http://www.kirchengemeindebrake.de)